



Herbert Stafast und Erfolge im Sonnenberger Leistungsturnen



Turnerriege der TSG Sonnenberg nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga 1977; von links: Matthias Haug, Peter Marschalek, Ansgar Pieper, Thomas Hardt, Alfons Wolpert, Herbert Stafast und Robert Reininger. Bis heute war die Turnerriege der TSG Sonnenberg die einzige Bundesligamannschaft im Großraum Wiesbaden.



TSG-Turnerriege 1986 von links mit Hans-Ulrich Hasse, Ansgar Pieper, Thomas Hardt, Wolfgang Keller (Mannschaftsbetreuer und Trainer), Ralph Stöckert, Rainer Czauderna, Oliver Brust, Markus Brust, André Kleinfeld, Thomas Sulzbach und Herbert Stafast

Herbert Stafast war ab 1962 zugleich Wettkampfturner und Übungsleiter. Zu seinen Wettkampferfolgen werden auch die Erfolge seines Meisterschülers Thomas Hardt von 1971 bis 1980 genannt, stellvertretend für die Ergebnisse seiner Übungsleitertätigkeit. Thomas Hardt wurde ab 1962 (sechs Jahre alt) bis 1975 von Herbert Stafast trainiert und betreut und ist heute Vorsitzender der TSG Sonnenberg.

1968 bis 1976 Herbert Stafast (HS) Mitglied der Hessenriege.

1970 bis 1972 HS jeweils Hessischer Vizemeister im Olympischen 12-Kampf.

1971 Thomas Hardt (TH) Hessische Jugendbestenwettkämpfe: 1. Rang, Deutsche Jugendbestenwettkämpfe: 8. Rang.

1971 HS 1. Sieger im 12-Kampf beim Österreichischen Bundesturnfest, Linz.

1973 HS 11. Sieger im Kürsechskampf, Deutsches Turnfest in Stuttgart.

1973 bis 1981 TH Mitglied der Hessenriege.

1973 TSG-Turnerriege wird Landesligameister, Aufstieg in Regionalliga.

1974 HS Hessenmeister im Bodenturnen; TSG Sonnenberg erhält überschulisches Leistungszentrum für Kunstturnen (Jungen) in Wiesbaden.

1974 TH Hessischer Jugendmeister, Norddeutscher Jugendvizemeister. Berufung in Jugendnationalmannschaft und in Sonderkader für Olympische Spiele in Montreal 1976.

1975 bis 1981 TH in B-Nationalmannschaft, 1975 Aufnahme in Kunstturnleistungszentrum des Deutschen Turnerbundes in Frankfurt/Main.

1975 HS Mitglied in Studenten-Nationalmannschaft, Hessenmeister im Ringeturnen.

1976 TH Hessenmeister im Olympischen 12-Kampf,

1976 HS 1. Sieger im 12-Kampf beim Österreichischen Bundesturnfest, Salzburg.

1978 TH Deutscher Studentenmeister im Boden- und Reckturnen, Hessenmeister im Olympischen 12-Kampf, Einzelsieger beim B-Länderkampf Deutschland-Frankreich.

1979 TH Deutscher Studentenmeister im Ringeturnen.

1980 TH Deutscher Studentenmeister im Reckturnen.

2009 bis 2017 HS Teilnehmer an Deutschen Seniorenmeisterschaften.

2014 HS Thüringer Seniorenmeister, AK 65 bis 69 Jahre.

2019 HS beendet seine sportlichen Aktivitäten.

Herbert Stafast, geboren am 10.02.1947 in Wiesbaden-Sonnenberg

Aufgewachsen Talstraße 22 unter der Burg gegenüber der Talschule und Thalkirche im Zentrum von Sonnenberg innerhalb der Stadtmauer

Wohnort	Jahr	Schule/Studium/Beruf	Jahr	Turnen/Sport/Freizeit
Wiesbaden-Sonnenberg	1953-57	Grundschule Sonnenberg	1953	Eintritt in TSG Sonnenberg
	1957-66	Oranienschule, Städt. Realgymnasium für Jungen	1957	Beginn gezielter Turn/Sport-Übungen (Robert Reininger)
			1960	Beginn Vorturner-/Übungsleitertätigkeit
			1962	Übungsleiterausbildung
			1962-65	Teilnahme Jugendturnerlehrgänge des Hessischen Turnerverbandes (HTV)
	1966	Abitur (neusprachlich)	1965-76	HTV-Lehrkraft für Jugendturner
	1966-71	Chemiestudium an Universität Frankfurt, Diplom	1965-87	Wettkampfturner in Gaugruppen-, Landes-, Regional- und 2. Bundesliga sowie Einzelturner bis Deutsche Meisterschaften im Olympischen 12-Kampf (s. Liste)
	1971-74	Doktorarbeit, Promotion an Universität Frankfurt	1971	1. Träger des Franz-Wilhelm-Beck-Wanderpreises
			1973	Sportler des Jahres, Deutsche Olympische Gesellschaft, Ortsgruppe Wiesbaden
München	1975-76	Max-Planck-Institut, Garching Beginn Laserforschung	1975	Ende der Übungsleitertätigkeit, Eintritt in TSV 1860 München
Wiesbaden	1976-77	Universität Frankfurt Laserchemie-Forschung		
Konstanz	1977-79	Universität Konstanz Assistent von Prof. Huber	1978-82	Turnen in der 2. Bundesliga mit TSG-Turnerriege
Zürich	1979-85	Universität Zürich Oberassistent von Prof. Huber	1978-85	Mitglied im Stadtturnverein Frauenfeld, Schweiz
	1985	Habilitation und <i>venia legendi</i>		
Wiesbaden	1985-87	Universität Frankfurt Solarzellenforschung	1986	Festschrift 125 Jahre TSG Sonnenberg
	1987-93	Battelle-Institut e.V., Frankfurt Wiss. Referent, Solarzellenforschung		
	1993	Buch „Angewandte Laserchemie“ Springer-Verlag, 387 Seiten		
Jena	1993	Universität Jena&IPHT, „Aufbau Ost“	2000	Eintritt in TuS/TsG Jena
	-2012	Prof. Angewandte Lasertechnik	2011	Festschrift 150 Jahre TSG Sonnenberg
	ab 2000	Außerordentliche Professur Universität Stellenbosch, Südafrika	2009-17	Teilnehmer an Deutschen Seniorenmeisterschaften
	2012	Altersruhestand, jedoch mit Vorlesung bis 2019 und Forschung bis heute	2015-19	Übungsleiter für Jungen der TsG Jena
		2018	Salzmann-Plakette (Bronze) des Thüringer Turnerverbandes	
Wiesbaden	seit 2020 wohnhaft im Elternhaus in Wiesbaden-Sonnenberg			



Herbert Stafast beim Aufstiegswettkampf der TSG Sonnenberg 1977 zur 2. Bundesliga